

SAINT MAZIE

DER NEUE ROMAN VON
JAMI ATTENBERG



BEI SCHÖFFLING & CO.

»Das umwerfende Porträt
einer unvergesslichen Frau
und ihrer geliebten Stadt.«

BBC

JAMI ATTENBERG

Jami Attenberg, geboren 1971, lebt in Brooklyn, New York. Sie hat Erzählungen und Romane veröffentlicht. Ihr Roman *Die Middlesteins* wurde vielfach ausgezeichnet. *Saint Mazie* beruht auf der Lebensgeschichte einer wahren New Yorkerin und wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt.

Der neue Roman von der Autorin
des New York Times-Bestsellers
DIE MIDDLESTEINS



The New York Times
BESTSELLER

Die Middlesteins
Roman
€ 21,95/ € [A] 22,60
ISBN 978-3-89561-202-2



SAINT MAZIE – EINE WAHRE GESCHICHTE

Die temperamentvolle Mazie Phillips wächst im New York der 1920er auf. Um ihre Schwestern zu unterstützen, arbeitet sie im Venice Theater, dem Kino ihres Schwagers.

Tagsüber beobachtet sie vom Kassenhäuschen aus das Leben auf den Straßen, nach Feierabend hilft sie in Not geratenen Menschen. So wird sie zum Schutzengel des ganzen Viertels.

Saint Mazie ist die wahre Geschichte einer warmherzigen und zugleich lebenslustigen Frau, ein schillerndes Kaleidoskop aus Tagebuch und Zeitzeugenberichten – und nicht zuletzt eine Liebeserklärung an New York.



Mazies Venice Theater in der Park Row

STIMMEN ZUM BUCH

»Ein Roman über Liebe, Whisky, schmutzigen Sex und menschliche Größe. Jami Attenberg ist mit *Saint Mazie* ein weises, witziges, lebhaftes Porträt gelungen.« *New York Times Book Review*

»Ein mutiger, grandioser Roman über Familie, Selbstlosigkeit, Frauen und Freiheit – noch dazu eine Liebeserklärung an New York und ein Plädoyer für gesellschaftlichen Zusammenhalt.«

The Guardian

»Man muss diesen klugen, berührenden Roman, der Mazies Welt zum Leben erweckt, einfach lieben.«

People Magazine

»Ein bezaubernder Roman und eine liebevolle Hommage an eine New Yorkerin, die allein durch ihre außergewöhnliche Güte berühmt wurde.«

Los Angeles Times

LESEPROBE AUS

SAINT MAZIE

Mazies Tagebuch, 9. März 1939

Fannie hat gestern Abend einen von ihren noblen Freunden mit zum Kino gebracht. Zuerst gab sie mir ein Bier, dann musste ich ihm die Hand schütteln. Bestechung. Er schenkte mir eine Zigarette, meine erste seit Wochen. Sie schmeckte so gut wie in meiner Erinnerung. Lauter Sachen, die ich eigentlich nicht haben soll, und siehe da, hab ich sie doch. Rosie würde mich umbringen. Wir rauchten ein Weilchen und redeten so da-

her. Dann sagte der Bursche zu mir, er hätte einen Anschlag auf mich vor und ein Nein käme gar nicht infrage. Ich sollte ein Buch über mein Leben schreiben.

Ich sagte: Wen interessiert schon mein Leben? Den ganzen Tag sitze ich bloß hier an der Kinokasse.

Da sagte er: Das interessiert viele, denn was wären diese Straßen ohne Sie?

Fannie hielt sich zurück und schwieg, anders als sonst. Sie

beobachtete uns zwei, vielleicht auch nur ihn. Sie hat gern so junge Kerle um sich, und ich glaube, das kann ich ihr nicht mal verdenken. Der hier kriegt Punkte für sein Aussehen. So richtig geschniegelt, braungebrannt, der mediterrane Typ mit Maßanzug. Er ist gerade mal fünfundzwanzig, aber das war egal, der Haltung nach wusste er nämlich von Geburt an über das Leben Bescheid. Wie einfach das sein muss, wenn man

auf alles eine Antwort hat. Wie einfach das sein muss, wenn man glaubt, man kennt die Wahrheit. Ich sagte: So interessant bin ich nicht. Die Stadstreicher, die haben was zu erzählen.

Er sagte: Sie haben etwas zu erzählen. In dieser Hinsicht irre ich mich nie. Sie sind die Königin, erzählen Sie also von Ihrem Reich.



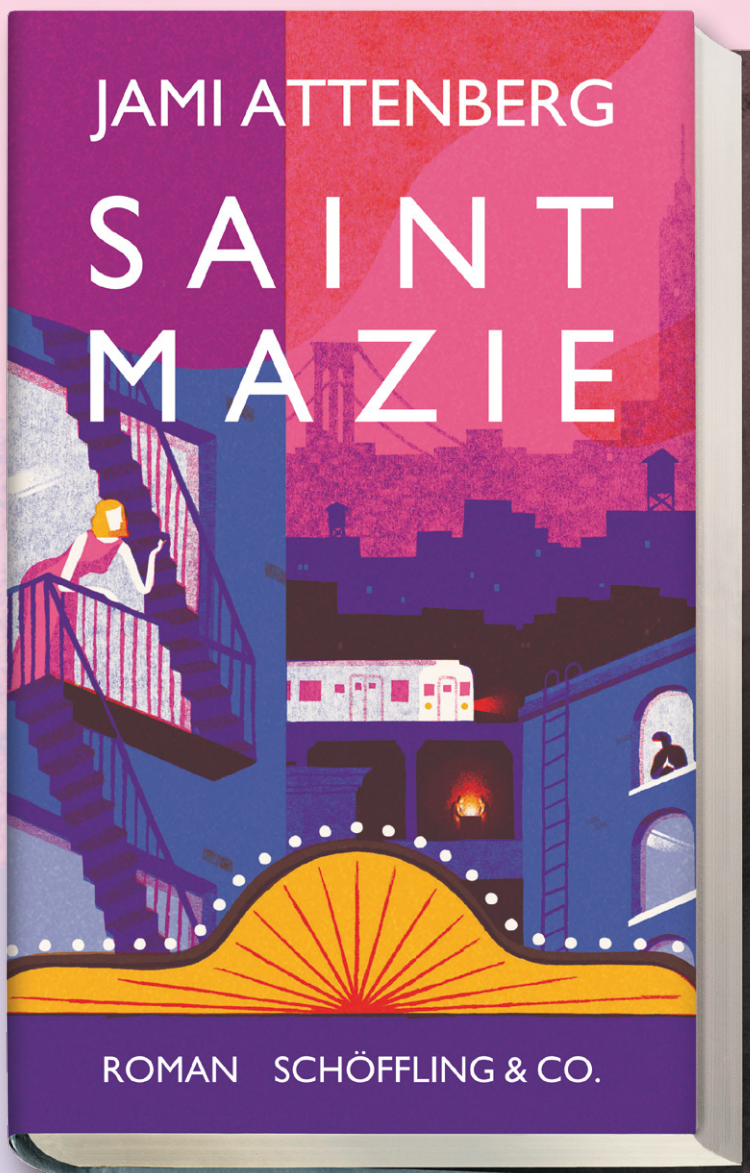
Blick auf Manhattan 1932



Brooklyn Bridge und Lower Manhattan 1932

»Ausgelassen und voller Leidenschaft.«

New York Times



Jami Attenberg
Saint Mazie

Roman

Aus dem Englischen von Barbara Christ

384 Seiten. Gebunden. Lesebändchen

€ 24,00 / € [A] 24,70

ISBN 978-3-89561-203-9



Auch als E-Book erhältlich!

Erscheint am 2. August 2016

